



Von Raketen und BÄ¶llern

Description

Zeichen der Zeit

Feuerwerk

Foto: Siegfried Fries â?? pixelio.de

Gott meiner Zeit,

Millionen von Raketen und BÄ¶llern
sind in dieser Nacht wieder in den Himmel gestiegen.
Mit lautem Knallen und Zischen
sind sie in die HÄ¶he gefahren.
Bunte Sternbilder wuchsen aus der Nacht,
Lichtkaskaden ergossen sich Ä¼ber die HÄ¶user,
wunderbar anzuschauen.
Viele trugen zu diesem Himmelszauber bei.
Ein faszinierendes Feuerwerk
Ä¼ber der Stadt.

Mein Gott,
mit den Raketen steigen zum Beginn dieses Jahres
wieder meine Hoffnungen in deinen Himmel.
Mit vitaler Kraft
hoffe ich wieder neu:
In diesem Jahr wird vieles besser,
habe ich mehr Zeit,
gelingt mir mehr,
gehe ich offener auf andere zu,
trage mehr zum Frieden unter den Menschen bei.
Und: In diesem Jahr werde ich Ä¶fter an dich denken.

Ich danke dir,
dass ich noch nicht mÄ¼de geworden bin,
diese Hoffnungen groÄ? werden zu lassen.
Ich danke dir,
dass meine Sehnsucht

nicht in jener Prophezeiung erstickt,
es werde doch alles beim Alten bleiben.

Doch bitte ich dich:

Das kurze, wunderbare Aufblitzen meiner Hoffnungen
am ersten Tag dieses Jahres

lass nicht abstÃ¼rzen wie die Raketen.

Hilf mir,

du Gott auch dieses Jahres,

dass nicht die Reste meine Hoffnungen und VorsÃ¤tze
die StraÃ?en dieses Jahres beschmutzen.

Eine Hoffnung,

die du mir und uns allen

in diesen Tagen geschenkt hast,

wird jedenfalls verlÃ¤sslich bleiben:

Wenn die von Menschenhand

an den Himmel gezauberten Sternenbilder

schon lange erloschen sind,

dann bleibt der Stern deines Sohnes

mit gÃ¶ttlicher Kraft

Ã¼ber meinem und unserem Leben stehen

und Ã¼berstrahlt dieses Jahr.

Amen. So sei es.

Hubertus Brantzen

aus dem Buch:

Hubertus Brantzen, Wo das Leben spielt. Gebete, die Gott im Alltag suchen, Vallendar 2010

Category

1. Allgemein